

8. März 2012 - 101 Jahre internationaler Frauentag!

KI fordert: Frauen in Rathaus-Führungspositionen!

Die Kommunale Initiative (KI) hat heute einen Antrag eingebracht mit dem eine 40% Frauen-Quote bei der Besetzung von Amtsleiter- und Sachgebietsleiterpositionen in der Rathausverwaltung eingeführt werden soll. Die KI bezieht sich auf die Initiativen innerhalb der EU und des Bundestages und will damit die niedrige Quote von 14,3 % Frauen bei den Amtsleitern und deren Stellvertretern im Rathaus ändern.

Am 8. März 2012 jährt sich der internationale Frauentag zum 101. Male. Die Situation der Frauen in der Arbeitswelt ist nach wie vor von Ungleichbehandlung und Diskriminierung geprägt. Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit Fehlanzeige. Auch bei der Besetzung von Führungspositionen in der Wirtschaft behält die Männerdomäne die Macht und sorgt dafür, dass nur 16% Frauen in Aufsichtsräten vertreten sind. In der städtischen Verwaltung ist der Frauenanteil bei den Amtsleitern und Sachgebietsleitern mit 14,3 bzw. 14,7% unterhalb der bisher erreichten Quote in bundesdeutschen Aufsichtsräten. Unter den 35 Amtsleitern sind nur 5 Frauen. Unter den 76 Amtsleitern mit Sachgebietsleiter nur 11 Frauen. Für die KI ist dies nicht zukunftsfähig. Im Artikel 23 der EU-Grundrechtecharta heißt es: Die Gleichheit von Männern und Frauen ist in allen Bereichen, einschließlich der Beschäftigung, der Arbeit und des Arbeitsentgeltes, sicherzustellen. Der Grundsatz der Gleichheit steht der Beibehaltung oder der Einführung spezifischer Vergünstigungen für das unterrepräsentierte Geschlecht nicht entgegen.“

Mit dieser Aussage wird klar: Auch im kommunalen Bereich gilt es die Gleichberechtigung und Gleichbehandlung umzusetzen. Und wenn die Männerdomäne dies weiterhin verhindern will, dann muss eben eine Quote dafür her. Auch wenn die Quote nur eine weniger gute Lösung darstellt, so ist sie doch der Einstieg für den Umstieg. „Ich mag die Quote nicht. Aber ich mag, was die Quote erreicht.“ So die EU-Kommissarin Viviane Reding.

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Büttner



**Kommunale
Initiative**

Stadtratsbüro
Bergstraße 6
63743 Aschaffenburg
Tel/Fax:
06021/980251

e-mail:
info@kommunale-initiative.de

7. März 2012

*)Unbequem aus
Verantwortung –
Die demokratische
Wählerinitiative im
Stadtrat Aschaffenburg